

PRESSEINFORMATION

Aktionsstart ePendler – elektromobil unterwegs in Schleswig-Holstein

**Schleswig-Holsteiner Berufspendler testen Elektroautos / Aktion vom
26. September bis 4. Oktober / Kampagne ePendler setzt Impuls für
Elektromobilität**

Kiel, 26. September 2014 – Im Rahmen der Kampagne „ePendler – elektromobil unterwegs“ starten Pendler und berufliche Fahrgemeinschaften in Schleswig-Holstein den großen Berufspendlertest mit Elektroautos. Beim offiziellen Aktionsstart wurden heute vor dem Kieler Hauptbahnhof 30 Fahrzeuge übergeben, mit denen die Teilnehmer eine Woche lang unter dem Motto „Täglich zur Arbeit – Auf die Tankfüllung kommt es an“ pendeln werden.

Die Initiatoren der Aktion, die am 4. Oktober endet, sind das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (MELUR), die Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein GmbH (EKSH), die Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH (WTSH), sowie die IHK Schleswig-Holstein und der Bundesverband eMobilität e.V. (BEM).

Zum Aktionsstart sagte Tobias Goldschmidt, Leiter der Stabsstelle Energiepolitik im Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume: „Schleswig-Holstein ist bei der Energiewende im Stromsektor extrem gut vorangekommen. Nun müssen wir bei der Mobilität nachlegen, denn Energiewende bedeutet auch Verkehrswende. Die Aktion ePendler gibt hierfür einen wichtigen Anstoß. Sie ist ein Baustein unserer Landesstrategie Elektromobilität, mit dem die Landesregierung diese zukunftsweisende Mobilitätsform für die Bürgerinnen und Bürger im wahrsten Sinn des Wortes „erfahrbar“ macht. Wir freuen uns über die große Resonanz.“

Gut 2.000 Bewerbungen waren für die Teilnahme eingegangen, wobei Pendler-Fahrgemeinschaften bei der Auswahl bevorzugt wurden. Prof. Dr. Hans-Jürgen Block, Geschäftsführer der Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein GmbH, sagte: „Elektromobilität ist der Schlüssel für die Gesellschaft, sich bei der individuellen Mobilität von den fossilen Energieträgern zu lösen, indem der Individualverkehr unter Einsatz erneuerbarer Energien CO₂-neutral mit Strom betrieben wird. Die Aktion ePendler ist sehr wertvoll, um die dazu notwendige Akzeptanz aufzubauen und zu fördern“.

Letztendlich geht es um den praktischen Einsatz der Elektromobilität, der vor allem komfortabel und anwenderfreundlich sein soll, um breite Akzeptanz zu

finden. Dr. Ulf Kämpfer, Oberbürgermeister der Stadt Kiel sagte: „Was Elektromobilität betrifft, ist Kiel im Wettbewerb mit anderen Standorten gut davor. Die Stadtverwaltung geht mit ihrem nachhaltigen Mobilitätskonzept, das sie seit Jahren weiter verbessert, voran. Deshalb freut es uns, dass die Kampagne ePendler Schleswig-Holstein hier in der Landeshauptstadt startet“.

Das Konzept ePendler wurde von der Frankfurter Agentur PP:AGENDA entwickelt, um vor dem Hintergrund klima- und ressourcenverträglicher Mobilitäts- und Verkehrskonzepte regionale Impulse für Elektromobilität zu setzen. Sie ist gleichzeitig federführend bei der Konzeption und der Umsetzung der Kampagne. Michael Tschakert, Direktor Consulting & Management bei PP:AGENDA und Leiter des Kampagnenbüros: „Wir konnten feststellen, dass trotz der unbestreitbaren Vorteile der Elektromobilität auf typischen Pendlerdistanzen immer noch Vorstellungen und Meinungen kursieren, die mit moderner E-Mobilität nichts zu tun haben. Gleichzeitig spiegelt die große Anzahl der Bewerber das riesige Interesse und den hohen Informationsbedarf wider. Deshalb war es unser Konzept, moderne Elektrofahrzeuge für sich sprechen zu lassen.“

Für die Aktion stellen die Hersteller BMW, Citroën, Mitsubishi, Opel, Renault, Smart und VW kostenlos insgesamt 30 Elektrofahrzeuge zur Verfügung.

Die Teilnehmer pendeln mit den Elektroautos während des Aktionszeitraums nicht nur täglich zur Arbeit, sondern können sie auch für andere Fahrten nutzen. Kosten entstehen ihnen nur für das Aufladen der Batterien. Und das lohnt sich, denn die Stromkosten für ein Elektroauto liegen etwa 70 Prozent unter den durchschnittlichen Treibstoffkosten für ein Auto mit Verbrennungsmotor.

Verfolgen Sie die ePendler Schleswig-Holstein auch tagesaktuell im Aktionsblog unter www.ependler-schleswig-holstein.de

Pressekontakt:

Kampagnenbüro ePendler, c/o PP:AGENDA GmbH,
Hanauer Landstraße 135, 60314 Frankfurt am Main,
Ansprechpartner: Dr. Hans Joachim Dürr, Telefon: 069 24 00 88-29 / Telefax: -11
E-Mail: presse@ependler-schleswig-holstein.de